

Auswahlmatrix Konzessionsverfahren Gas

Oberkriterium				Unterkriterium I			ggf. Unterkriterium II			absolute Gewichtung
Nr.	Beschreibung	relative Gewichtung	Nr.	Beschreibung	relative Gewichtung	Nr.	Beschreibung	relative Gewichtung		
1	Sicherheit des Netzbetriebes	30,00%	1.1	technische Sicherheit	30,00%	1.1.1	TSM Zertifizierung (oder vergleichbar)	30,00%	2,70%	30,00%
			1.2	Versorgungssicherheit	70,00%	1.1.2	Störungsbeseitigungskonzept (Reaktionsgeschwindigkeit, Umsetzung)	70,00%	6,30%	
2	Effizienz/ Preisgünstigkeit / Verbraucherfreundlichkeit	30,00%	2.1	Effizienz	10,00%	1.2.1	SAIDI-Mittelwert des Bieters (druckstufenunabhängig, über alle Letzverbraucher)	10,00%	2,10%	30,00%
			2.2	Preisgünstigkeit	40,00%	1.2.2	Netzentwicklungskonzept (Netzplanung, Kriterien, Netzstruktur)	40,00%	8,40%	
3	Umweltverträglichkeit	20,00%	2.3	Verbraucherfreundlichkeit	50,00%	1.2.3	Netzbewirtschaftungskonzept (Entwicklung der Altersstruktur, Investitions- und Instandhaltungskonzept)	50,00%	10,50%	20,00%
			3.1	Umweltverträglicher Netzbetrieb	80,00%	2.3.1	Aktueller regulatorischer Effizienzwert	100,00%	3,00%	
4	Kommunale Interessen / Konzessionsvertrag	20,00%	3.2	Umgang mit Außenleitungen (außer Betrieb), Beseitigung	20,00%	2.3.2	Netznutzungsentgelt	50,00%	6,00%	20,00%
			4.1	Konzessionsabgabe	20,00%	2.3.3	Netzbezogene Kundeninformation	40,00%	6,00%	
5	Emissionsmanagement	10,00%	4.2	Gemeinderat	10,00%	3.1.1	Maßnahmen zur Steigerung der Verbraucherfreundlichkeit	30,00%	4,50%	10,00%
			4.3	Information der Kommune über Netzzustand, Planungen, Netzentwicklung etc.	15,00%	3.1.2	Vermeidung von Emissionen durch den eigenen Netzbetrieb	20,00%	3,20%	
6	Nachhaltigkeitsmaßnahmen	10,00%	4.4	Einsatz umweltfreundlicher Materialien	20,00%	3.1.3	Ausgleichsmaßnahmen bei Eingriffen in die Natur	20,00%	3,20%	10,00%
			4.5	Einsatz grubenloser Bau- und Sanierungsverfahren	20,00%	3.1.4	Einsatz grubenloser Bau- und Sanierungsverfahren	20,00%	3,20%	
7	Gesamtwertung	100,00%	4.6	Bestandsplanwerk	10,00%	4.7	Verlängerte Gewährleistungsfrist	15,00%	2,00%	100,00%
			4.8	Einfluss der Gemeinde auf Netzentwicklung Straßenzug	10,00%	4.9	Einfluss der Gemeinde auf Netzentwicklung Straßenzug	10,00%	2,00%	

Nr.	Beschreibung des bewerteten	Bewertungsgrundlage	Erläuterungen Bewertungsmethodik	Bewertungs-	
1.1.1	TSM Zertifizierung (oder vergleichbar)	Zertifizierung wird, ob ein Bieter für seine Netzbetrieb über eine entsprechende Zertifizierung verfügt, die insbesondere den Anforderungen des DVGW Abtriebsblatt G1000 genügt (TSM-Zertifizierung oder vergleichbare Abtriebsblatt).	ja: 10 Punkte nein: 0 Punkte	absolut	
1.1.2	Störungsbeseitigungskonzept (Reaktivierungsschwindigkeit, Umsetzung)	Bewertet wird das Konzept, aus dem sich zu ergänzen hat, wie der Bieter mit umgesetzte werden, wie die Forderungen eines DVGW-Abtriebsblatts GW 1200 darüber gegeben, wie die Versorgungsnetze umgeht. Dieses Konzept soll Auskunft über die Ablauforganisation nach DVGW GW 1200 umfassen und nachvollziehbar dar. 1 Punkt	keine Voraussetzung des Konzeptes: 0 Punkte	absolut	
1.2	Störungsbeseitigungskonzept	Bewertet wird das Konzept, aus dem sich zu ergänzen hat, wie der Bieter mit höheren Druckstufe. Dieser wird bewertet, ob eine Fehlerburrwachung bessernden und die Kommune über Netzstörungen informiert werden. Kunden und „Anwesenden“ nach DVGW-Arbetsblatt GW 1200 nachkommt. 1 Punkt Der Bieter stellt umfassend und nachvollziehbar dar, wie er den Forderungen unter Punkt 6 „Anwesungen“ nach DVGW-Arbetsblatt GW 1200 nachkommt. 1 Punkt Der Bieter stellt umfassend und nachvollziehbar dar, wie er den Forderungen unter „Umfassend“, i.S.d. nebenstehenden Bewertungsmethodik bedient hier, DVGW GW 1200 eingegangen wird.	Übergeabepunkt des Überortlichen Übergrabenbezirks zu (Redundanz): 1 Punkt Gasdruckregelangaben im Konzessionsgebiet werden fehlerfrei: 1 Punkt Netzkunden und Kommune werden über die sie benötigten Netzstörungen informiert: 1 Punkt Erste Sicherungsmaßnahmen vor Ort gemäß DVGW GW 1200/ DVGW-Rundschreiben G/01 werden innerhalb von 30 Minuten ergänzen: 2 Punkte Erste Sicherungsmaßnahmen vor Ort gemäß DVGW GW 1200/ DVGW-Rundschreiben G/01 werden innerhalb von 40 Minuten ergänzen: 0 Punkte Dazwischen: lineare Interpolation	absolut	
1.2.1	SADI-M-Wert	Bewertet wird der ermittelte SADI-Mittewert des Bieters (druckstufenunabhängig, über alle Letzterbraucherr) im Vergleich zum bündesweiten SADI-Mittewert. Anzugeben ist der SADI-M-Wert aus dem bündesweiten SADI-Mittewert ist größer als der bündesweite SADI-Mittewert bündesweiten SADI-Mittewert. Der ermittelte SADI-Mittewert ist kleiner gleich dem bündesweiten SADI-Mittewert wird mit dem bündesweiten Mittewert aus diesen 3 Jahren verglichen. Jahren 2016, 2017 und 2018. Der Mittewert des Bieters aus diesen Jahren ist der SADI-M-Wert aus dem bündesweiten SADI-Mittewert Der angegebene SADI-Wert ist kleiner als 50 % des bündesweiten SADI-Mittewerts Der angegebene SADI-Wert ist kleiner als 50 % des bündesweiten SADI-Mittewerts Maximal 10 Punkte.	keine Angabe: 0 Punkte kleine Angabe: 0 Punkte	absolut	

1.2.2 Netzplanung, Kriterien, Netzstruktur	Bewertet wird der aktuelle Netzbezieher die Fortentwicklungen des Netzes vor dem Hintergrund der jeweiligen Netzstruktur, umweltorientierte und an reproduzierbaren Energien, Ausbau des Netzes im Zuge der Erweiterung Erneuerbarer Energien, Es wird eine Zukunftsinrichte und an reproduzierbaren Parametern ausgerichtet Netzplanung dragesteilt, die Abnahmesstrukturen) gestaltet.	Angebauen zu Malzähmern zur Steigerung des Netzes vor dem Gefordert wird ein Konzept zur Zukunftsinrichten Entwicklung des Netzes vor dem Herausforderungen (Energiewende vor Ort, Versorgungssicherheit, Abnahmesstrukturen) gestaltet.	+2 Punkte die eine Prognose der Abnahmesstruktur enthält und darauf basierend Ausbauziel konkret formuliert; +4 Punkte sich nicht negativ auf die Entflechtungskosten auswirkt und gegebenenfalls (bei aktuell welcher Methodik und anhand welcher festgelegten Parameter und auf Basis welcher Zahlen, Daten und Fakten der Netzbezieher aktuelle und zukünftige Entwicklung aufgezeigt bzw. ermittelt und diese in seine Netzpläne Rollouts mit ein. Erliegang finden. Dies schließt Fragten der Digitalisierung und des Smart Meter Entwicklungen aufgezeigt ist, die Entflechtungskosten zu senken: die Angebauen zum Ausbau des Netzes im Zuge der Erweiterung erneuerbarer Energien beinhaltet: +1 Punkte die Angebauen zum innovativen Ausbau des Netzes enthalt: +1 Punkte Maximal 10 Punkte.
1.2.3 Netzwerkschaffungskonzept (Entwicklungs- und Investitions- und Netzbezieherschaffungskonzept)	Bewertet wird ein Netzbezieherschaffungskonzept, welches die Maßgaben der Beurteilung für den Ausbau von Netzanlagen sowie die Qualitätsanforderungen des Netzbeziehers erkennen lässt. Dies umfasst die Kriterien für den Ausbau von Netzanlagen werden nachvollziehbar darstellen, Materialien stell, Bewertet wird auch, ob die Auswirkungen der einzelnen Konzeptionsgebiet nachvollziehbar dargestellt werden. Der Bieter legt nachvollziehbar dar, wie sich die Qualitätsanforderungen auf die des Austausches von Netzanlagen auf die Versorgungssicherheit auswirken. 2 Punkte Die Qualitätssanforderungen (eingesetzte Materialien, Anlagen und Verfahren) im Rahmen des Austausches von Netzanlagen werden nachvollziehbar dargestellt. 2 Punkte Der Bieter legt nachvollziehbar dar, wie sich die Angabe von Kriterien für den Zeitpunkt der dargestellten Austauschsanforderungen auf die des Austausches von Netzanlagen auf die Versorgungssicherheit positiv auswirken. 2 Punkte Das Konzept stellt die Wettbewerbsfähigkeit des Netzes während der nachvollziehbar dar. 1 Punkt Das Konzept stellt die Entwicklung der Altersstruktur des Netzes während der absolut nachvollziehbar dar. 1 Punkt Maximal 10 Punkte.	Entscheidungskriterien (Bspw. Alter, Aufwand, Folgekosten) resultieren Überzeugungsstärke ist die Einordnung des Konzepts und daraus Maßstab für die qualitative Einordnung des Konzepts und daraus Konzeptionsgebiet nachvollziehbar dargestellt werden. Bewirtschaftungsscheidein auf die Entwicklung der Netzentgelte im Materialien stell, Bewertet wird auch, ob die Auswirkungen der einzelnen Konzeptionsgebiet nachvollziehbar dargestellt werden. Der Bieter legt nachvollziehbar dar, wie sich die Angabe von Kriterien für den Zeitpunkt der dargestellten Austauschsanforderungen auf die des Austausches von Netzanlagen auf die Versorgungssicherheit positiv auswirken. 2 Punkte Die Qualitätssanforderungen (eingesetzte Materialien, Anlagen und Verfahren) im Rahmen des Austausches von Netzanlagen werden nachvollziehbar dargestellt. 2 Punkte Der Bieter legt nachvollziehbar dar, wie sich die Angabe von Kriterien für den Zeitpunkt der dargestellten Austauschsanforderungen auf die des Austausches von Netzanlagen auf die Versorgungssicherheit positiv auswirken. 2 Punkte Das Konzept stellt die Wettbewerbsfähigkeit des Netzes während der nachvollziehbar dar. 1 Punkt Das Konzept stellt die Entwicklung der Altersstruktur des Netzes während der absolut nachvollziehbar dar. 1 Punkt Maximal 10 Punkte.	
2.1 Effizienz des Betriebs von Gasnetzen	Bewertet wird der aktuelle regulatorelle Effizienzwert des Bieters (unternehmensindividueller Effizienzwert aus dem verfahren). Sowohl im Zeitpunkt der Angbotsabgabe lediglich ein vorläufiger Effizienzwert für die laufende Regulierungsperiode voreilt, so ein vorläufiger Effizienzwert zum Zeitpunkt des Abschlusses der First zur Angbotsabgabe der Wettung zugrunde geht. Erfaht der vorläufige wird der vorläufige Effizienzwert für die laufende Regulierungsperiode voreilt, so ein vorläufiger Effizienzwert zum Zeitpunkt der Angbotsabgabe lediglich unternehmensindividueller Effizienzwert bzw. Effizienzwert des Bieters (unternehmensindividueller Effizienzwert aus dem verfahren). Sowohl im Zeitpunkt der Angbotsabgabe lediglich unternehmensindividueller Effizienzwert aus dem unternehmensindividueller Effizienzwert gemäß § 24 ARGGV nach dem unternehmehmen, deren Effizienzwert verfahren von der Bundesnetzagentur erhält, da diesen der Bundesnetzagentur bewertet werden, Angbotsabgabe eine Änderung, so hat der Bieter dies umgehend mitzuteilen.	Unternehmehmen, deren Effizienzwert gemäß § 24 ARGGV nach dem unternehmehmen, deren Effizienzwert verfahren von der Bundesnetzagentur erhält, da diesen der Bundesnetzagentur bewertet werden, Angbotsabgabe eine Änderung, so hat der Bieter dies umgehend mitzuteilen.	Grende gelingt wird.

2.2.1	Netznutzungsentgelt	Voraussichtliche Netznutzungsentgellete im Gemeindegebiet:	Niedrigstes durchschnittliches Netznutzungsentgelt: = 100%; 10 Punkte	relativ
2.2.2	Hausanschlusskosten	Bewertet wird die Höhe der Kosten für die Herstellung eines Hausanschlusses von 120 KW und von 15 KW Anschlusseinstellung. Beide Niedrigster Preis: = 100%, 10 Punkte	relativ	
2.2.3	Baukostenzuschuss für Hausanschluss	Bewertet wird die Höhe eines Baukostenzuschusses bei erstmäßigter Baukostenzuschuss: 10 Punkte kein Baukostenzuschuss: 0 Punkte	absolut	

2.3.1 Netzbzogenen Kundenninformationen	<p>Bewertet wird, inwieweit und in welchem Umfang der Bewerber Informationen und Kundenbezogene Dienstleistungen im Rahmen des Netzbetriebs vor Ort im Konzessionsgebiet aufnimmt. Netzinfrastruktur ist ein lokales Thema und insbesondere Bürgerinnen und Bürger, die Fragen zu Netzan schlüssen, Netzstörungen, etc. haben, legen im Zusammenhang von Besuch auf Auftordrung: 2 Punkte</p> <p>Telefonische Hotline: 3 Punkte</p> <p>absolut</p>	Keine Kontaktmöglichkeit: 0 Punkte
2.3.2 Maßnahmen zur Steigerung der Verbraucherfreundlichkeit	<p>Bewertet wird das Konzept des Bieters zur Sicherstellung bzw. Steigerung Verbraucher konnen sich online ein Hausanschlusssangebot erstellen lassen: 2 Punkte</p> <p>Es wird jährlich eine Evaluation zur Verbraucherfreundlichkeit durchgeführt: 2 Punkte</p> <p>Die Evaluation berücksichtigt die Ergebnisse von Verbrauchern werden namenlich benannte Ansprechpartner mitgeteilt: 2 Punkte</p> <p>Verbraucherfreundlichkeit: 2 Punkte</p> <p>Die Evaluation berücksichtigt die Ergebnisse von Verbrauchern werden namenlich benannte Ansprechpartner mitgeteilt: 2 Punkte</p> <p>absolut</p>	absolut
2.3.3 Dauer der Netzan schlusserstellung für Haushaltskunden	<p>Bewertet wird die Kundenerfreundlichkeit der Erstellung von Hausanschlüssen. Die Antragsunterlagen sind online und in Papierform verfügbare: 2 Punkte</p> <p>Der Bieter gewährt es jedem Verbraucher einen Antfordern nach Angebotes (vollständige Antragsstellung) durch den Volstädtegruppen Anteil und wird entsprechend bepunktet. Die Kundenerfreundlichkeit und der elektronische Unternehmensverantwortete werden. Zu beachten ist hier, dass vom Netzkunden zu verantworten ist das Terminierungerechte für die Durchführung von Bauvorhaben ist das Terminierungerechte werden.</p> <p>Für die Einzelhandelsketten Gewerke von Bedeutung. Die vertagliche Verpflichtung/Garantie zur Erfüllung eines mit dem Verbraucher vereinbarten Termins wird ebenfalls entsprechen bepunktet. Zu beachten ist hier, dass von der Netzbetreiberin nicht beeinflussbare Umstände, die die Herstellung einer Beziehungnahme des Hausanschlusses, zu beachten ist hier, dass von der Netzbetreiberin nicht beeinflussbare Umstände, die die Herstellung einer Beziehungnahme des Hausanschlusses ab Autragserstellung innerhalb von 10 Werktagen: 3 Punkte</p> <p>- die Herstellung des Hausanschlusses ab Autragserstellung innerhalb von 15 Werktagen: 2 Punkte</p> <p>- die Herstellung des Hausanschlusses ab Autragserstellung innerhalb von 20 Werktagen: 1 Punkt</p> <p>oder</p> <p>Maximal 10 Punkte.</p>	absolut

3.1.1 Zertifiziertes Energie- oder Umweltmanagementsystem nach ISO 50001, EMAS, ISO 14001 oder vergleichbar	<p>Bewertet wird, ob der Bieter mit Vertragssbeginn des Neuabschlusses des Konzessionsvertrages über ein Zertifizierter Energienagementsystem nach ISO 50001 und/oder ein Zertifizierter Umweltmanagementsystem nach EMAS, ISO 14001 oder vergleichbar vergleichbar verfügt über ein Zertifizierter Umweltmanagementsystem nach ISO 50001 und/oder ein Zertifizierter Energienagementsystem nach EMAS, ISO 14001 oder vergleichbar vergleichbar verfügt (Vorlage eines Gültigen Zertifikates erforderlich). Zudem wird bewertet, ob das vom Bieter angegebene Managementsystem während der gesamten Laufzeit des Konzessionsvertrages aufrecht erhalten bleibt.</p> <p>8 Punkte</p> <p>Der Bieter verfügt über ein Zertifizierter Umweltmanagementsystem nach EMAS, ISO 14001 oder vergleichbar vergleichbar: 5 Punkte</p> <p>Der Bieter verfügt über ein Zertifizierter Energienagementsystem nach ISO 50001 oder vergleichbar: 0 Punkte</p>	absolut
3.1.2 Vermeidung von Emissionen durch den eigener Netzbetrieb	<p>Bewertet wird, welche Maßnahmen der Bieter in seinem Netzbetrieb trifft, um möglich zu vermeiden. Der Bieter hat ein Konzept darzulegen, mit welchem mögliche zu vermeiden. Der Bieter hat ein Konzept darzulegen, mit welchem betriebsinternen Programmen, Richtlinien und Maßnahmen er seine CO2-Emissionen reduzieren kann. Es werden Ausführungen zur Vermeidung von Emissionen und Angebot enthalten, welche Aussagen zum Einsatz von Umweltfreundlichen Energien zu vermeiden. Der Bieter setzt im Fuhrpark seine Nutzernahmen Kraftfahrzeuge mit Elektrofahrzeugen und den Energieverbrauch reduziertem mache.</p> <p>0 Punkte</p> <p>Das Angebot enthält keine Verbindliche Aussagen zum Einsatz von Umweltfreundlichen Energien zu vermeiden. Der Bieter hat ein Konzept darzulegen, mit welchem mögliche zu vermeiden. Der Bieter setzt im Fuhrpark seine Nutzernahmen Kraftfahrzeuge mit Elektrofahrzeugen und den Energieverbrauch reduziertem mache.</p> <p>2 Punkte</p> <p>Der Bieter betreibt eine offentliche Erdgasstation, die einen Stromnetzanschluss mit Erdgasnetz an einer anderen Stelle und/oder eine öffentliche Stromtankstelle: 2 Punkte</p> <p>Der Bieter betreibt eine offentliche Erdgasstation, die einen Stromnetzanschluss mit Erdgasnetz an einer anderen Stelle und/oder eine öffentliche Stromtankstelle: 0 Punkte</p>	absolut
3.1.3 Einsatz umweltfreundlicher Materialien	<p>Für den Netzbetrieb im Konzessionsgebiet dürfen ausschließlich Materialien eingesetzt werden. Dort, wo es diese nicht gibt, hat der Bieter dafür Sorge zu tragen, regelmäßige zu überprüfen, ob es umweltverträgliche Alternativen eingesetzt werden. Dort, wo es diese nicht gibt, hat der Bieter dafür Sorge zu tragen, regelmäßig zu überprüfen, ob es umweltfreundliche Materialien im Konzessionsgebiet, sofern diese am Markt verfügbar sind.</p> <p>0 Punkte</p> <p>Das Angebot enthält keine Verbindliche Aussagen zum Einsatz von ausschließlich Materialien im Konzessionsgebiet: 0 Punkte</p> <p>Das Angebot enthält keine Verbindliche Aussagen zum Einsatz von ausschließlich Materialien im Konzessionsgebiet: 2 Punkte</p>	absolut
3.1.4 Ausgleichsmassnahmen bei Emigriffen in die Natur	<p>Bei einer ausländischen Flora und Fauna umgesetzte hat in Abschaltung mit der Flora und Fauna umgesetzte: 4 Punkte</p> <p>Der Bieter legt nachvollziehbar dar, dass er in den letzten zwei Kalenderjahren in seiner Verbindlichkeit in seinem Ausgleichsmassnahmen bei unverzichtbaren Eingriffen in die Natur (Flora und Fauna) regelmäßig umgesetzt. Diese hat der Bieter ausländische Flora und Fauna umgesetzte: 0 Punkte</p> <p>4 Punkte</p> <p>Der Bieter legt nachvollziehbar dar, dass er in den letzten zwei Kalenderjahren in seiner Verbindlichkeit in seinem Ausgleichsmassnahmen bei unverzichtbaren Eingriffen in die Natur (Flora und Fauna) regelmäßig umgesetzt. Diese hat der Bieter ausländische Flora und Fauna umgesetzte: 0 Punkte</p>	absolut

3.1.5	Einsatz grabenloser Bau- und Sanierungsverfahren	Der Bieter ist nicht bereit grabenlose Verfahren einzusetzen: 0 Punkte am offenen Graben. Dabei hat der Bieter den Nachweis zu führen, dass er bei ebenselbisch grabenlose Verfahren einsetzt. Der Bieter hat anhand von 4 Beispielen aufzuzeigen, wo er in seinem Netzgebiet in den letzten 2 Jahren das grabenlose Verfahren belegbar eingesetzt hat.	absolut
4.1	Konzessionsabgabe	Bewertet wird, ob die hochstzulässige Konzessionsabgabe gewahrt wird und Konzessionsabgabe ist niedriger als die hochstzulässige Konzessionsabgabe: 0 Punkte derzeit hochstzulässiger Konzessionsabgabe wird angeboten: angepasst wird. ob diese bei gesetzlichen Änderungen auf den jeweils hochstzulässigen Satz gesetzlich jeweils gultigen Höchstzustand wird verbindlich angeboten:	absolut
4.2	Gemeinderabatt	Rabatt für den Netzzugang eingearbeitet wird. kein Rabatt oder niedriger als hochstzulässiger Rabatt: 0 Punkte hochstzulässiger Rabatt von derzeit 10 %: 5 Punkte (Punktzahl wird zwischen 0 und 10 % Gemeinderabatt linear interpoliert) hochstzulässiger Rabatt von derzeit 10 %: gültigen Höchstzustatz: 10 Punkte (Maximale Punktzahl)	absolut
4.3	Information der Kommune über Netzzustand, Planungen, Netzentwicklung etc.	Bewertet wird inwieweit der Zukunftige Netzbetreiber für die Dauer des Konzessionsvertrages die Konzessionsgesellschaft in die vorgenannten Themen einbindet. Bei dem in Rede stehenden Netz handelt es sich um einen weiteren Entwicklungen Sicherung dieses Wirtschaftsgutes, welches der Kommune in einer nachhaltigen ist ein wesentliches Interesse der Kommune im Sinne wichtigen Teil kommunaler Infrastruktur. Die Kenntnis des Zustandes und der uverzüglichlich Mitteilung von aktuellem Planen und Mengengrenzen des gesamten Netzes jährliche Übermittlung Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie Restbuchwerte: 2 Punkte jährliche Übermittlung Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie Restbuchwerte: 2 Punkte jährliche Übermittlung von aktuellem Planen und Mengengrenzen des gesamten Netzes jährliche Übermittlung von der Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie Restbuchwerte: 2 Punkte jährliche Übermittlung von der Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie Restbuchwerte: 2 Punkte innerhalb der Vertragslaufzeit wird ein Konzept zur Netz-Mitteilung vorliegen: 2 Punkte Maximal 10 Punkte.	absolut

4.4	Mitsprachemöglichkeit bei Netzentwicklungen und Netzbelebungschartrungskonzept	Bewertet wird, ob die Berriebschafft der Ermächtigung einles Energielieferantes bestellt. Ferner, welche Themen mit Beratungsfunktion über die Absilmmung zwischen Konsessionsnehmer und Konsessionsgeberin bei der Netzentwicklungspolung und der regulatrischen Logikkeiten. Es wird nicht verlangt, dass für die Kommuualen Mitglieder im Energiebeirat eine Aufwandsentschädigung oder Ausgestaltung des Netzebeleitungschartrungsakonzepes, partiatisch besetzt: 10 Punkte.	absolut
4.5	Sonderkündigungssrecht	Der Bieter räumt kein Sonderkündigungssrecht ein: 0 Punkte Der Bieter wird inwieweit der Bieter der Gemeinde ein anlassunabhängiges Sonderkündigungssrecht einräumt. 10 Jahren ein: 10 Punkte.	absolut
4.6	Bestandsplanwerk	Gemäß § 4 Abs. 6 hat der Konzessionsnehmer alle 2 Jahre ein Bestandsplanwerk über die in der Versorgungszeitraum vorhanndenen Verhügungen. Der Bieter stellt das Bestandsplanwerk digital zur Verfüzung: 2 Punkte Standard zu führen. Der Bieter stellt dies der Kommune als aktuallistete Datenaustausch über die in der Gemeinde vorhandenen Verhügungen zum Verfüzung. Positiv bewertet wird es, wenn der Bieter die in der Versorgungszeitraum vorhanndenen Verhügungen. Der Bieter stellt das Bestandsplanwerk digital zur Verfüzung: 4 Punkte Datenaustausch zur Verfüzung. Der Bieter stellt dies der Kommune als aktuallistete Datenaustausch erhalt 2 Punkte . Angabe, die um das 2-fache über dem Angebot mit den geringsten Kosten liegen, erhalten 0 Punkte . Dazwischen wird interpoliert. Das Angebot mit den geringsten Kosten in Euro netto für die Zurverfügungstellung des Bestandsplanwerks in Papier, digital oder einschließlich einer Schnittstelle zum Daten austausch der Gemeinde zur Verfügung stellt. Der Bieter hat im Angebot die Kosten für die Zurverfügungstellung des Bestandsplanwerks verbindlich zu beperlen.	absolut/relative
4.7	Vergangenheit Gewährleistungsfrist	Gemäß § 4 Abs. 4 KV hat die Konzessionsnehmer bei Bauabreiften die Straße, Einwasserrungsanlagen, Anlagen zur Straßenbeleuchtung, Leitungen oder sonstige gemeindlichen Anlagen nach Weisung der Kommune zu der Bieter gewährt eine verlängerte Gewährleistungsfrist von insgesamt 10 Jahren: 10 Punkte Dazwischen erfolgt eine Punktvorerteilung durch Interpolation. Ergänzen um konkret den ausgeliehen Bauabreiften gilt nach § 4 Abs. 5 des Konzessionsvortrages eine Gewährleistungsfrist von 5 Jahren. Für die von der Konzessionsvortrag ausgerufen und wiederherzustellen. Für die von der Konzessionsvortrag ausgerufen und wiederherzustellen. Einfluss auf Netzentwicklung Straßenzug Gewährleistungsfrist ausgeliehen Bauabreiften gilt nach § 4 Abs. 5 des Konzessionsvortrages eine Gewährleistungsfrist von 10 Jahren des Konzessionsvortrages verlängerte Gewährleistungsfrist von 10 Jahren anstatt von 5 Jahren verpflichtend ableitet.	absolut
4.8	Netzentwicklungen Straßenzug	Einfloss der Gemeinde auf Netzentwicklungen Straßenzug einräumt, wenn der Konzessionär der Gemeinde das Recht ein: 0 Punkte Der Bieter räumt der Gemeinde das Recht ein: 5 Punkte Strassenzuges innerhalb des bebaute Ortsellies verpflichten kann unter der Voraussetzung, dass mindesstens 90% der potentiellen Anschriftsschmer im durch Herstellung eines Hausschlusses beauftragten.	absolut